23. JAHRGANG **03/2021**

infobulletin

OFFIZIELLE INFORMATIONEN DER EINWOHNERGEMEINDE LEUBRINGEN-MAGGLINGEN

EDITORIAL

Für mich beginnt nun offiziell ein neues Kapitel. Diese Zeilen sind heute das letzte Editorial, das ich für das Infobulletin schreiben werde. Ich hatte das Glück, dies seit 2018 tun zu dürfen. Aber das letzte Jahr hat mich eines gelehrt: Chancen muss man ergreifen, wenn sie sich bieten. Ich habe nun ein berufliches Angebot erhalten, das ich nicht ausschlagen konnte, und meine neue Stelle ist mit dem Infobulletin leider nicht vereinbar. Aus diesem Grunde gebe ich diese Aufgabe lieber in die Hände einer Person, die ihr auch die Aufmerksamkeit schenken kann, welche sie verdient. Ich werde das Schreiben und den Austausch mit Ihnen, den Bewohnerinnen und Bewohnern von Leubringen-Magglingen, ganz sicher vermissen. Aber ich werde diese Jahre, in der ich die Botschafterin dieser Gemeinde sein durfte, in sehr guter Erinnerung behalten.

Ich hoffe, dass Ihnen das Lesen meiner Artikel ebenso viel Spass gemacht hat wie mir das Schreiben, und ich freue mich auf ein Gespräch mit Ihnen, wenn ich Sie demnächst im Dorf treffe.

ZUM LETZTEN MAL, LÉA HOFMANN ::

INHALT

01 **NEUE WEBSITE**
03 **GEMEINDEPOLITIK**
08 **DORFLEBEN**
14 **VEREINE UND GRUPPEN**

NEUE WEBSITE

Am 1. September 2021 geht die neue Website der Gemeinde online

Benutzerfreundlich, informativ und modern: Die neue, komplett zweisprachige Website der Gemeinde Leubringen /Magglingen ist ein gutes Arbeits- und Hilfsmittel für die Bevölkerung. Sie enthält viele nützliche Informationen über Politik, Verwaltung und das Leben in unserer Gemeinde. Sie ist mit allen Medien kompatibel und wurde in enger Zusammenarbeit mit der Unternehmung Talus Informatik AG in Wiler bei Seedorf erstellt, die auch unser IT-System betreut.
Die Adressen haben sich nicht geändert: Alle Informationen sind nach wie vor unter www.evilard.ch / www.leubringen.ch / www.macolin.ch / www.magglingen.ch abrufbar.

Auf der neuen offiziellen Website sind die meisten Informationen der alten Version weiterhin verfügbar. Gleichzeitig ist sie evolutiv, um den Anforderungen der digitalen Kommunikation im 21. Jahrhundert gerecht zu werden. Sie berücksichtigt die Gewohnheiten einer zunehmend «vernetzten» Bevölkerung und passt sich an mobile Geräte an. Eine Suchmaschine erleichtert das Auffinden von Informationen innerhalb des gesamten Internetauftritts oder zu bestimmten Themen. Selbstverständlich ist ein unkomplizierter Wechsel von Deutsch zu Französisch und von Französisch zu Deutsch problemlos möglich.

MODERNES UND BENUTZERFREUNDLICHES DESIGN

Das Design ist modern, benutzerfreundlich und «responsive». Es entspricht der neuen Weblication®-Technologie. Die Website ist vollständig responsive und die Grafiken bieten ein komfortables Leseerlebnis auf allen Medien (Smartphones, iPads, Tablets, Netbooks, Laptops sowie hochauflösende Bildschirme).

ABO-SERVICE UND INFORMATIONEN

Der Login-Bereich für Bürgerinnen und Bürger ist besser strukturiert und wird eine «Abo»-Funktion haben. So können sich Be-

nutzerinnen und Benutzer zum Beispiel ein Abonnement für den Abfallkalender, für Veranstaltungen oder für aktuelle lokale Nachrichten einrichten. Das Bürgerinformationssystem wird ständig aktualisiert.

Natürlich wird es weiterhin möglich sein, ein eigenes Login zu erstellen und selbst Veranstaltungen, Vereine oder Unternehmungen zu registrieren sowie die Registrierungen zu verwalten.

GEOPORTAL WEBGIS

Der Ortsplan kann auf dieser Webseite bequem eingesehen werden. Dieser Service bietet die Möglichkeit, die amtlichen Vermessungen der Gemeinde, die Bauvermessungen und die offiziellen Gebäude-Adressen einzusehen (Luftbild, Zonenplan, Kataster, Gefahrenkarte etc.).
WebGIS ist ein Informationssystem zum Erheben, Speichern, Verarbeiten, Analysieren, Verwalten und Präsentieren aller Arten von räumlichen und geografischen Daten durch Online-Karten.

NEUE SEITEN

Um die Qualität des neuen Internetauftritts zu verbessern, wurden neue Seiten überarbeitet, korrigiert und ergänzt. Das betrifft insbesondere den gesamten Teil zur Geschichte unserer Gemeinde, der in Zusammenarbeit mit dem Historiker Tobias Kästli gestaltet wurde, dem wir an dieser Stelle für seine wertvolle Unterstützung danken möchten.

ENTWICKLUNG

Diese neue Website wird ständig durch Hinzufügung der neuesten Funktionen und Technologien weiterentwickelt.
Das Team der Gemeindeverwaltung hat in Zusammenarbeit mit den Gemeindebehörden und mit Unterstützung unseres IT-Betreuers während mehr als einem Jahr an diesem Projekt gearbeitet. Wir hoffen, dass dieser neue Internetauftritt Ihren Erwartungen entspricht. Wir wünschen Ihnen gutes «Surfen» und stehen Ihnen für Rückfragen und Anregungen jederzeit gerne zur Verfügung.

CHRISTOPHE CHAVANNE,
GEMEINDESCHREIBER ::

GEMEINDERAT

Entscheide

An seinen Sitzungen vom 27. April bis zum 22. Juni 2021 hat der Gemeinderat u.a. folgende Entscheide getroffen:

GEMEINDERAT VOM 27. APRIL 2021

Erneuerung der Trinkwasser- und Gasleitungen am Chemin des Blanchards in Leubringen

Die Hauptwasserleitung am Chemin des Blanchards wurde in den 1970-er Jahren verlegt. Wir haben nun festgestellt, dass die Wasser- und Gasleitungen im Falle eines Lecks Probleme verursachen könnten. Daher wurde beschlossen, neue Leitungen mit den entsprechenden Anschlüssen zu verlegen. Der Gemeinderat hat entschieden, die Tiefbauarbeiten an die Firma Stettler AG in Biel zu vergeben. Die Sanitärarbeiten werden vom Wasserdienst Leubringen in Zusammenarbeit mit ESB und, sofern erforderlich, Bessire AG aus Péry durchgeführt. Der Gemeinderat sprach für den Ersatz der Leitungen einen Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 100'000.00.

Erneuerung der Trinkwasserleitungen an der Route Principale in Leubringen

Im Rahmen der Sanierung der Hauptstrasse durch den Kanton wurde beschlossen, die dortige, noch aus den 1970-er Jahren stammende Haupt-Trinkwasserleitung zu ersetzen. Der Gemeinderat sprach für den Ersatz der Trinkwasserleitungen (1. Etappe) einen Verpflichtungskredit von CHF 80'000.00.
Gemäss Beschluss des Gemeinderates wird der Wasserdienst von Leubringen beauftragt, diese Arbeiten in Zusammenarbeit mit der Firma Bessire AG in Péry und ESB Biel auszuführen.

Schutz der einheimischen Wildorchideen in der Gemeinde

Das Thema Biodiversität ist hochaktuell. Der Schutz einheimischer Wildorchideen in unserer Gemeinde ist eine konkrete Massnahme zur Förderung der Biodiversität. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat einen Zusatzkredit von CHF 4'500.00 für die Erarbeitung eines Konzeptes zur Erhaltung der einheimischen Wildorchideen in Leubringen und Magglingen gesprochen. Der Gemeinderat hat dieses Mandat an Herrn Jonas Leuenberger, gebürtig aus Leubringen, vergeben, der für «Naturschutz und Artenförderung GmbH» in Zürich tätig ist.

Einbürgerungen

Der Gemeinderat hat beschlossen, Heiko, Angela und ihren Kindern Lisa, Johanna und Samuel Thömen-Freifrau von Streit die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts zu erteilen.

Primarschule Leubringen: Serielle Testung – Zustimmung (Ratifizierung)

Bezug nehmend auf das Schreiben der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern betreffend die seriellen Corona-Tests in Schulen ratifiziert der Gemeinderat den gefassten Beschluss, indem er die Teilnahme der Primarschule Leubringen an den seriellen Testungen genehmigt.

GEMEINDERAT VOM 11. MAI 2021

Überarbeitung der Ortsplanung von Leubringen/Magglingen

Der Gemeinderat hat alle Unterlagen zur Überarbeitung der Ortsplanung Leubringen/Magglingen zur Kenntnis genommen und beschlossen, diese Beteiligungsphase freizugeben, um die Fortführung des Verfahrens zu ermöglichen.

Erneuerung des Asphaltbelags auf dem Chemin du Compois

Der Asphaltbelag auf dem Chemin du Compois in Leubringen ist in einem sehr schlechten Zustand und muss erneuert werden. Die Arbeiten bestehen aus dem Ausfräsen des Belags bis zu einer Tiefe von 30 mm, dem Austausch der defekten Schachtabdeckungen/Prüfkammern, der Anpassung resp. dem Austausch der Ventilabdeckungen für das Wassersystem und schliesslich der Verlegung der neuen Deckschicht. Der Gemeinderat sprach einen Verpflichtungskredit von CHF 95'000.00 für diese Arbeiten, mit welchen die Firma De Luca AG in Biel beauftragt wurde.

Erneuerung des Asphaltbelags auf dem Chemin du Roc

Der Chemin du Roc in Leubringen befindet sich in einem ähnlichen Zustand. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat einen Verpflichtungskredit von CHF 80'000.00 für die Erneuerung des Asphaltbelags am Chemin du Roc gesprochen. Der Auftrag für die Ausführung dieser notwendigen Arbeiten wird an die Firma Facchinetti AG in Neuenburg vergeben.

Gemeindeabstimmung an den Urnen am 13.06.2021 – «Leuthardt-Areal»

In der aktuellen Pandemie-Situation ist es nach wie vor schwierig, Informationsabende für die Bevölkerung zu organisieren. Die Gemeinde wird daher im Rahmen der Gemeindeabstimmung vom 13.06.2021 ein erläuterndes Merkblatt zum Verkauf der Liegenschaft «Leuthardt-Areal» erstellen. In diesem Zusammenhang bewilligt der Gemeinderat einen Zusatzkredit von CHF 4'000.00 zur Information der Bevölkerung und beschliesst, das Mandat an die business4you AG in Biel zu vergeben.

Fernwärmeleitungen zwischen der Route Principale 40, dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und dem Gebäude Baume 1

Die derzeitige Heizungsinstallation im Gebäude der Gemeindeverwaltung – eine Ölheizung in Kombination mit einer Wärmepumpe – ist veraltet und ist möglicherweise nicht mehr lange betriebsbereit. Aufgrund der laufenden Arbeiten an der Kantonsstrasse muss dringend eine Entscheidung über die Verlegung von zwei Leitungen für das Fernwärmeprojekt getroffen werden. Eine spätere Verlegung dieser Leitungen wird in den nächsten 15 bis 20 Jahren nicht mehr möglich sein. Der Gemeinderat hat daher einen Zusatzkredit in der Höhe von CHF 65'000 für die Verlegung von zwei Fernwärmeleitungen von der Route Principale 40 über das Gebäude der Gemeindeverwaltung (Route Principale

37) bis zum Gebäude Baume 1 gesprochen und vergibt diesen Auftrag an die Firma Kasontor AG in Port sowie an das Ingenieurbüro Weber & Brönnimann. *(Siehe auch den Artikel im vorherigen Infobulletin von Marcel Liengme, Vizegemeindepräsident).*

GEMEINDERAT VOM 1. JUNI 2021

Studie zur Heizung der Gebäude der Gemeinde (Gemeindehaus und Baume 1)

Unter Bezugnahme auf den o.g. Entscheid vom 11.05.2021 beschloss der Gemeinderat, verschiedene Studien zur Beheizung der Gebäude der Gemeinde (Gemeindehaus und Baume 1) durchführen zu lassen. Zu diesem Zweck sprach der Gemeinderat einen Zusatzkredit von CHF 51'700.00 und entschied, die Aufträge an die Firma Kasontor AG in Port und die Firma MG Energie in Leubringen zu vergeben. Darüber hinaus beschloss er einen Zusatzkredit in der Höhe von CHF 3'500.00 für die Verlegung einer Gasleitung und entschied, diesen Auftrag an Energie Service Biel/Bienne (ESB) zu vergeben.

Diese Arbeiten werden teilweise durch kantonale Subventionen in der Höhe von CHF 10'000.00 finanziert. *(Siehe auch den Artikel im vorherigen Infobulletin von Marcel Liengme, Vizegemeindepräsident).*

GEMEINDERAT VOM 22. JUNI 2021

Vollumfängliche Erneuerung des Chemin des Bourdons: fakultatives Referendum

Der Chemin des Bourdons ist in schlechtem Zustand. Die Wasserleitung wurde bereits mehrfach repariert. Auch der Abfluss des Oberflächenwassers funktioniert nicht mehr gut. Durch die Errichtung der Überbauung «Chemin des Bourdons» vor 5 Jahren wurde der Strassenbelag (Tragschicht und Deckschicht) zusätzlich in Mitleidenschaft gezogen und muss erneuert werden. Die Arbeiten sollen Mitte August 2021 beginnen und werden voraussichtlich bis Mitte Oktober 2021 dauern.

Der Gemeinderat hat einen Verpflichtungskredit von CHF 500'000.00 für die Gesamtsanierung der Asphaltdecke und eines Teils der Infrastruktur des Chemin des Bourdons in Leubringen genehmigt. Es wurde beschlossen, die Arbeiten an die Firma Brogini in Lyss und die Bauleitung an WEL Consulting in Orvin zu vergeben. Gegen diesen Verpflichtungskredit kann ein fakultatives Referendum ergriffen werden.

Erneuerung der Abwasserleitungen an der Route Principale (Dorfzentrum Evilard)

Die Arbeiten (Etappen 1 und 2) an der Route Principale in Leubringen werden gegen Ende August 2021 abgeschlossen. Ab September beginnen die Etappen 3 und 4 der Arbeiten an der Nordseite der Kantonsstrasse, wo sich ein Regenwasserabflussrohr befindet, das aufgrund seines schlechten Zustands ersetzt werden muss. Die Gemeinde wird den Zustand der in Privatbesitz befindlichen Leitungen erheben. Für den Fall, dass die Kanalisation saniert werden muss, werden die Kosten für die Überprüfung mit der Kamera den betroffenen Grundstückseigentümer:innen in Rechnung gestellt. Die Bauverwaltung wird sich mit den betroffenen Grundstückseigentümer:innen in Verbindung setzen, um Zugang zu ihren Kellern oder Gärten zu erhalten. Zu diesem Zweck beschloss der Gemeinderat eine Zusatzkredit von CHF 11'000.00 für die Kameravermessung durch die Firma Bolliger in Grenchen. Die Vermessung wird von der Leitung der Gemeinde bis zu den auf den Privatgrundstücken liegenden Prüfkammern durchgeführt.

Winterdienst – neuer Schneepflug

Der Schneepflug, welcher dem Landwirt, der den Winterdienst sicherstellt, seit ca. 20 Jahren zur Verfügung gestellt wurde, ist nicht mehr für den neuen Traktor geeignet, der für diesen Zweck eingesetzt wird. Der Gemeinderat sprach für den Ersatz des Schneepfluges einen Zusatzkredit von CHF 16'000.

Verwaltungsangestellte: befristete Anstellung

Die Auszubildende der Gemeindeverwaltung wird am 05.08.2021 ihre Ausbildung beenden. Da die Anzahl der Baugesuche und die Arbeitsbelastung der Bauverwaltung stetig zunimmt, genehmigte der Gemeinderat die Anstellung von Tanja Allenberg vom 9. August bis 31. Dezember 2021 als Verwaltungsangestellte.

Einbürgerungen

Der Gemeinderat hat beschlossen, Florian Hummel die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts zu erteilen.

CHR. CHAVANNE, GEMEINDESCHREIBER ::

› › › WWW.LEUBRINGEN.CH
WWW.MAGGLINGEN.CH ‹ ‹ ‹

SPRECHSTUNDEN DER GEMEINDEPRÄSIDENTIN

Haben Sie ein Anliegen oder eine Anregung? Die Gemeindepräsidentin begrüsst Sie gerne zu einem persönlichen Gespräch. Die Sprechstunde der Gemeindepräsidentin findet einmal im Monat in der Gemeindeverwaltung statt.

Die Daten bis zum Dezember 2021:
Sprechstunden der Gemeindepräsidentin

19. August 2021	11.00 – 12.00 Uhr
21. September 2021	16.00 – 17.00 Uhr
28. Oktober 2021	11.00 – 12.00 Uhr
16. November 2021	17.00 – 18.00 Uhr
16. Dezember 2021	11.00 – 12.00 Uhr

Die Daten für das 1. Halbjahr 2022 werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Sollten Sie an diesen Daten verhindert sein, arrangiert die Gemeindeverwaltung gerne einen anderen Termin für Sie.

GEMEINDEVERWALTUNG EVILARD ::

HERZLICHE GRATULATION!

Wir gratulieren …

… unserer Lernenden Tanja Allenberg ganz herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung als Kauffrau Profil M. Tanja wird bis Ende Jahr bei uns bleiben und zu 80 % die Bauverwaltung und Administration unterstützen. Wir wünschen ihr weiterhin viel Erfolg!

Tanja Allenberg,
Kauffrau (Gemeindeverwaltung)

… unserer Lernenden Sujikka Gunasekaran ganz herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung als Fachfrau Betreuung EFZ und wünschen ihr viel Glück und Erfolg in ihrer weiteren beruflichen Laufbahn!

Sujikka Gunasekaran,
Fachfrau Betreuung EFZ (Kindertagesstätte)

… unserem Lernenden Renaud Kämpf ganz herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung als Unterhaltspraktiker EBA. Renaud wird für weitere zwei Jahre bei uns bleiben und noch den Fachmann Betriebsunterhalt EFZ in Angriff nehmen. Wir wünschen ihm viel Glück und Erfolg bei der neuen Herausforderung und freuen uns, dass er noch bei uns bleibt!

Renaud Kämpf,
Unterhaltspraktiker EBA (Werkhof)

…unserem Lernenden Mijo Wahli ganz herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung als Fachmann Betreuung EFZ. Wir wünschen ihm viel Glück und Erfolg in seiner weiteren beruflichen Laufbahn!

Mijo Wahli,
Fachmann Betreuung EFZ (Tagesschule)

DAS PERSONAL UND
DER GEMEINDERAT EVILARD ::

FERNWÄRME

Fernwärmeprojekt im Zentrum von Evilard

Die Heizungsinstallation in den Gebäuden der Gemeinde erreicht das Ende ihres Lebenszyklus und muss in naher Zukunft durch umweltfreundlichere Lösungen ersetzt werden, die den zukünftigen Normen entsprechen.

Die derzeitige Heizungsinstallation in den Gebäuden der Gemeindeverwaltung besteht aus einer Ölheizung in Kombination mit einer Wärmepumpe. Diese beiden Einheiten müssen in Kürze ausgetauscht werden. Das Gleiche gilt für die Ölheizung im Gebäude La Baume 1, das der Gemeindeverwaltung gehört.
Das Gebäude in der Route Principale 44, in dem sich der Ratssaal und das Büro der Burgergemeinde Evilard befinden, ist bereits an die Hackschnitzelheizung der Familie Villars in der Route Principale 40 angeschlossen.

Jetzt ist der Zeitpunkt ideal, um über wirtschaftlichere und vor allem umweltfreundlichere Heizungsarten für alle Gebäude der Gemeinde im Ortskern nachzudenken. Eine Lösung mit einem Fernwärmenetz hat durchaus Potenzial. Die Eigentümerinnen und Eigentümer der Gebäude im umliegenden Quartier haben ebenfalls Interesse an einer solchen Lösung bekundet.

Der Gemeinderat hat im Einvernehmen mit der Baukommission beschlossen, die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für ein Fernwärmenetz an die Firma Kasontor AG in Port zu vergeben. Mit dieser Studie werden die untenstehenden Ziele verfolgt:

- Definition des Perimeters des Fernwärmenetzes
- Feststellung des Energiebedarfs
- Ermittlung aller interessierten Konsument:innen
- Festlegung des Standorts der Heizungsanlage
- Definition des Fernwärmenetzes
- Recherche und Evaluation von Hackschnitzellieferanten
- Erarbeitung von Tarif- und Organisationsmodellen
- Evaluation des Investitionsvolumens, der Unterhaltskosten und der Subventionsmöglichkeiten

Die Sanierung der Kantonsstrasse und die Erneuerung der Trinkwasserleitungen bieten die einmalige Gelegenheit, zwei Heizungsleitungen zu verlegen, durch welche die bestehende Installation an der Route Principale 40 an die Gemeindeverwaltung und das Gebäude «Baume 1» angebunden wird. Eine spätere Verlegung solcher Leitungen wäre in den nächsten 15 bis 20 Jahren nicht möglich. Dadurch wäre jedes Heizungsprojekt mit einem Fernwärmenetz von vornherein zum Scheitern verurteilt.

In einem ersten Teil der Studie wird bis zum Frühherbst 2021 der voraussichtliche Umfang des Wärmenetzes definiert.
Anschliessend wird mit interessierten Wärmeenergie-Konsument:innen Kontakt aufgenommen, um die Grösse der Anlage zu ermitteln.

Gleichzeitig wird eine Bewertung verschiedener Heizungsvarianten, eine Wärmeverlustanalyse und eine vollständige Untersuchung der Gebäudehülle durchgeführt und damit der Sanierungsbedarf des Gebäudes der Gemeindeverwaltung ermittelt.

MARCEL LIENGME,
VIZEGEMEINDEPRÄSIDENT ::

ressort 2

// Wir kümmern uns um ihre Immobilie //

// Immobiliendienstleistungen
Services immobiliers //

Monique Villars
Case postale 23, 2533 Evilard
Tel. 032 325 16 06, www.ressort2.ch

VELO-INFRASTRUKTUREN

«Netzlücken schliessen und Veloverbindungen attraktiver machen»

seeland.biel/bienne

Das Velo hat als Fortbewegungsmittel im Alltag noch viel Potenzial, ist Barbara Béguin-Jünger, Vorstandsmitglied von seeland.biel/bienne, überzeugt. Im Juni wird die Mitgliederversammlung den regionalen Velonetzplan verabschieden und damit die Voraussetzungen für einen koordinierten Ausbau der Velo-Infrastrukturen schaffen.

Was bezwecken die Gemeinden von seeland.biel/bienne mit dem regionalen Velonetzplan?
Die Menschen sind vermehrt mit dem Velo unterwegs, auch wegen dem E-Bike-Boom und Corona. Jetzt geht es darum, den Velofahrenden gute Infrastrukturen zur Verfügung zu stellen – und zwar auch den weniger geübten, die sich im Verkehr nicht so sicher fühlen. Der Velonetzplan ist ein Koordinationsinstrument, um die vorhandenen Lücken zu schliessen und bestehende Veloverbindungen attraktiver zu machen. Es ist wichtig, dass nicht jede Gemeinde nur auf ihrem Gebiet plant, sondern dass wir im Seeland ein zusammenhängendes Velowegnetz fördern, welches möglichst viele auf ihrem Weg zur Arbeit, in die Schule oder zum Einkaufen benützen.

Die Region möchte bis 2030 den Anteil des Veloverkehrs an der Gesamtmobilität von 6,7 auf 12 Prozent erhöhen. Liegt nicht mehr drin?
Ich finde das sehr ambitioniert, das wäre ja fast eine Verdoppelung in kaum zehn Jahren. Vor allem im städtischen Raum wird gefordert, dass vermehrt vom Auto auf den ÖV und das Velo umgestiegen wird. Damit dies geschieht, braucht es sichere Velowege für alle, aber auch Bike & Ride-Anlagen an den Bahnstationen, wo man sein Velo gut gesichert und wettergeschützt abstellen kann. Das alles geht nicht von heute auf morgen.

Und der Velonetzplan zeigt jetzt den Handlungsbedarf auf?
Genau, wir haben analysieren lassen, wo es Lücken im Velowegnetz gibt und wo man prioritär Verbesserungen vornehmen muss, die möglichst vielen Velofahrenden zugutekommen. Aber der Velonetzplan ist kein Realisierungsprogramm. Nehmen wir zum Beispiel die Kantonsstrasse zwischen dem Dorf und der ASM-Station Lüscherz, wo sich viele Velofahrende nicht sicher fühlen: Braucht es hier einen separaten Veloweg? Ist der Platz dafür vorhanden? Oder genügt eine Tempobeschränkung? Da braucht es noch Abklärungen.

Wie verbindlich ist der regionale Velonetzplan?
Der Velonetzplan wurde in das RGSK 2021, den regionalen Richtplan, aufgenommen. Damit ist er behördenverbindlich. Das heisst: Die Gemeinden und der Kanton müssen die regionalen Velorouten berücksichtigen und die im Velonetzplan aufgeführten Massnahmen angehen. Der Kanton hat in seinem Sachplan Veloverkehr das Routennetz von kantonaler Bedeutung definiert. Und wir machen nun die feinmaschige Routenplanung auf regionaler Ebene. Dabei können wir die Anliegen der Bevölkerung vor Ort einbringen. Beide Planungen sind aufeinander abgestimmt.

Und der jetzt vorliegende Velonetzplan wird vom Kanton akzeptiert?
Es gab durchaus Differenzen – zum Beispiel, wenn der Kanton eine von uns gewünschte Route nicht in den Sachplan aufnehmen wollte. Zum Teil beharren wir aber darauf. Derzeit läuft das Bereinigungsverfahren.

Welche Aufgaben hat die Koordinationsstelle Velo, die als eine der Massnahmen sehr rasch realisiert werden soll?
Sie soll die Gemeinden beraten und unterstützen. Das kann vor allem hilfreich sein, wenn zum Beispiel beim Ausbau einer Veloroute mehrere Gemeinden betroffen sind. Die Koordinationsstelle wird die Gemeinden auch in finanziellen Fragen beraten können. Für Massnahmen auf Gemeindestrassen gibt es ja Beiträge des Kantons oder sogar des Bundes aus dem Agglomerationsprogramm. Die Gemeinden bleiben dabei natürlich für die Planung und Umsetzung auf ihren Strassen verantwortlich.

Barbara Béguin-Jünger ist Gemeindepräsidentin von Gampelen und präsidiert die Konferenz Raumentwicklung und Landschaft von seeland.biel/bienne

Mehr Infos zum Thema:
www.seeland-biel-bienne.ch

REMINDER

Neue Pilzkontrollstelle der Gemeinde Leubringen / Magglingen ab 9. August 2021 (auf Probe)

Im letzten Infobulletin vom Juni 2021 haben wir darüber berichtet, dass sich die Gemeinde Leubringen / Magglingen entschlossen hat, ab der kommenden Pilzsaison eine öffentliche Pilzkontrollstelle einzurichten. Das Interesse der Bevölkerung an der Natur und insbesondere an Wildpilzen hat in den letzten Jahren in der Schweiz und auch in unserer Region stark zugenommen. Um Vergiftungen vorzubeugen, ist die Kontrolle der gesammelten Pilze durch einen Pilzkontrolleur dringend empfohlen. Die Pilzkontrollstelle wird vom amtlichen Pilzkontrolleur Dr. Urs Bloesch, von Beruf Forstingenieur, geleitet.
Die Pilzkontrollstelle wird im Rahmen eines Pilotprojekts durchgeführt. Falls sie auf grosses Interesse stösst, soll sie auch in kommenden Jahren weiter angeboten werden.
Wir hoffen auf eine ergiebige Pilzsaison und auf einen regen Gebrauch unseres Angebotes! ::

Am 29. August lädt Urs Bloesch Interessierte zu einem rund zweistündigen Pilzausflug in die Wälder und Weiden der Hohmatt ein. Treffpunkt: 10:00 beim Waldhaus des BASPO. Teilnahme unentgeltlich; bitte Anmeldung an **bloesch@swissonline.ch.**

ÖFFNUNGSZEITEN:

Die Pilzkontrollstelle befindet sich im ersten Stock der Route Principale 44 in Leubringen und ist während der Pilzsaison **vom 9. August bis ca. Ende Oktober 2021 täglich von 17:30 – 18:30 Uhr geöffnet.**

Eine Pilzkontrolle ist für Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde gratis. Auswärtige zahlen CHF 6.– pro Kontrolle.

«DER BEGEHBARE ADVENTSKALENDER»

Adventsfenster Evilard 2021

Die Ausgabe 2021 steht zwar noch nicht gerade vor der Tür, dennoch hat die Organisation bereits begonnen. Wir laden alle potentiellen FensterdekorateurInnen herzlich ein, uns ihr Interesse jetzt schon mitzuteilen.

Ende August bekommen alle Angemeldeten den Doodle-Link. Somit kann das Wunschdatum für die eigene Fensteröffnung eingetragen werden. Die Einteilung gilt als definitiv ab dem 30. September 2021.

Jeder Teilnehmer gestaltet seine Fensteröffnung nach eigenen Vorstellungen: ob nur das Fenster beleuchtet wird, ob dazu ein Apéro serviert wird, ob Nachbarn einen kreativen Beitrag leisten, ob ein kleiner Event stattfindet, vielleicht mit Musik und Geschichten – dem Wirken sind kaum Grenzen gesetzt. Wichtig ist uns das Gemeinschaftserlebnis über die Generationen hinweg.

Wir zählen auf Ihr Engagement und Kreativität. Auf diese Weise wird unser Dorf vom 1. bis zum 31. Dezember 2021 erneut facettenreich erstrahlen, zur Freude aller Bewohnerinnen und Bewohner.

Mit herzlichem Gruss, das OK 2021

ANNE BERNASCONI, MICHÈLE BÜRKI, DOMINIQUE ROTH ::

KONTAKT AB SOFORT:

Dominique Roth,
domi.roth@bluewin.ch
032 322 40 01 (abends)

Mein Name ist Luciana Grisel und ich bin Kosmetikerin in Leubringen.

Nach meiner Ausbildung, die ich durch mehrere Kurse – insbesondere im Bereich der medizinischen Ästhetik – ergänzt habe, biete ich nun Pflege für alle Hauttypen für Menschen jeden Alters und Geschlechts.

In der angenehmen und freundlichen Atmosphäre meiner Praxis in Leubringen können Sie bei vorzeitiger Hautalterung oder zur Entfernung unerwünschter Behaarung von innovativen Behandlungen profitieren.

- **Maniküre**
- **Pediküre**
- **Haarentfernung mit Wachs**
- **Haarentfernung durch Lichtimpulstechnologie**
- **Gesichtspflege**
- **HIFU Anti-Aging-Behandlung**
- **Lipokavitation zur gezielten Umfangreduktion**
- **Funkfrequenz**
- **Microneedling**

Nur nach Terminvereinbarung
Tel.: 076.681. 87.27
Chemin des Noyères 13
info@institutelegance.com
www.institutelegance.ch

FUNI

Leubringenbahn: Wozu dient eine grosse Revision alle 12 Jahre?

Die Kontrollen sind nötig, um wichtige Sicherheitselemente an den Fahrzeugen zu überprüfen. Am 5. Juli wurden sie dazu von den Schienen gehoben und zur Revision nach Olten transportiert. Dort werden sie demontiert und eingehend auf Schäden und Schwachstellen von Fahrerhaus, Bremsen, Rädern und Federung untersucht.

Zudem werden während der Revision die Schienen begradigt und repariert, die Brücke in der Nähe der Bergstation renoviert, die Videoüberwachung und die elektronischen Installationen überprüft und der Maschinenraum revidiert. Um all diese Arbeiten durchzuführen, hat die VB zahlreiche lokale Unternehmen beigezogen.

Die Revisionsarbeiten begannen am 5. Juli und werden voraussichtlich bis zum 27. August dauern. Der Ersatzbus verkehrt während der gesamten Revision alle 30 Minuten. Sobald der Schulbetrieb beginnt, werden zu den Hauptverkehrszeiten morgens, mittags und abends zusätzliche Fahrten angeboten.

Die Einweihung der Standseilbahn von Biel nach Leubringen fand am 20. Januar 1898 statt. Die Länge der Strecke beträgt 933 Meter mit einem Höhenunterschied von 242 Metern. Normalerweise werden auf der Leubringenbahn jährlich ca. 450.000 Fahrgäste befördert. Im Jahr 2020, bedingt durch die Pandemie, wurden nur 380.000 Passagiere befördert.

Den Fahrplan des Ersatzbusses finden Sie auf www.vb-tpb.ch.

2
Goldhofer

CHRISTEN AG BI
2

EVILART 2021

STANDBY

Die diesjährige Ausstellung «STANDBY» soll gefüllt sein mit Input , Input , Input aus der Corona-Zeit, die Idee zum Ausstellungstitel ist ebenfalls in dieser für uns alle speziellen Zeit entstanden.
Mit unserer Ausstellung bringen wir Werke der unterschiedlichsten Genres und Künstler zusammen und geben damit den Besucher*innen einen Einblick in das Wirken der Künstler*innen der vergangenen 1,5 Jahre. Die Ausstellung übernimmt den weltweiten Dialog zum Thema.

Covid / Pandemie – persönliche Identität werden sichtbar und spürbar gemacht.

Wir zeigen die ganze Bandbreite der zeitgenössischen Kunst wie in jedem Jahr, in Form einer Gruppenausstellung.

Künstler*innen aus Leubringen und Magglingen sind eingeladen, ihre Werke in unserer Ausstellung zu zeigen. Als Ausstellungsplattform steht der Gemeindesaal zur Verfügung.

Die Ausstellung findet vom 07. bis zum 14. November 2021 statt.

Die Vernissage ist für den 7. November 2021 geplant.

Anmeldungen sind per sofort in der Gemeindeverwaltung möglich unter:
wiedmer@evilard.ch oder
032 329 91 00

Für Fragen im Vorfeld zur Ausstellung und zu den Rahmenbedingungen bitte melden bei:
Ute Winselmann Adatte
ute_von_asuel@gmx.ch oder
Tel. 032 322 95 55

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

KOMMISSION SPORT, KULTUR UND FREIZEIT
UTE WINSELMANN ADATTE ::

Unser Angebot

MITTAGESSEN IM CAFÉ LA LISIÈRE

Geniessen Sie in familiärer Umgebung ein gepflegtes ***Mittagsmenu für Fr. 19.–*** (Suppe, Salat, Hauptgang, Dessert). Auf unserer Homepage finden Sie den Menüplan für die laufende und folgende Woche.

WWW.LA-LISIERE.CH

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SPIELE UND MUSIK IM LA LISIÈRE

*Es finden zurzeit **keine** öffentlichen Anlässe statt.*

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

CATERING

Etwas zu feiern?

La Lisière bietet einen tollen Catering-Service an.

Melden Sie sich direkt beim Küchenteam.

✆ 032 328 50 74

MAHLZEITENSERVICE

Wir liefern Ihnen am gewünschten Tag das Menu in einem Wärmetransportbehälter.

Die Lieferung erfolgt zwischen 11 und 12 Uhr, an 365 Tagen des Jahres.

Komplettes Menu mit Suppe, Hauptgang, Dessert Fr. 19.–
(inklusive Lieferung)

Das Küchenteam gibt Ihnen gerne weitere Auskunft

✆ 032 328 50 74

ZUWACHS IM LA LISIÈRE

Seit Ostern erheitern Helene und ihre 4 Küken unser Alltagsleben. Nach kurzer Eingewöhnung leben sie nun in unserem Aussen-Gehege.

AKTIVITÄTEN FÜR KINDER

In direktem Kontakt mit der Natur

Warum bieten und fördern wir in der Natur Schule See Land Aktivitäten für Kinder im direkten Kontakt mit der Natur?

In der Kindheit entdecken wir die Welt um uns herum. Unsere natürliche Begeisterung für die Schönheit der Natur lässt uns eine starke Bindung zu ihr aufbauen. Wer erinnert sich nicht daran, wieviel Freude es gemacht hat, in Pfützen zu springen, einen Ameisenhaufen zu beobachten, Kunstwerke im Schnee zu bauen, dem Gesang der Vögel zu lauschen, mit Stöcken zu spielen …?

In den letzten Jahrzehnten hat unser Lebensstil jedoch dazu geführt, dass wir uns immer mehr von realen, direkten Naturerfahrungen entfernen. Dies spiegelt sich im Begriff der «Naturdefizitstörung» wider, den der Journalist Richard Louv in seinem Buch «Last Child in the woods» geprägt hat, um die fehlende Bindung zur Natur und ihre Folgen für die kindliche Entwicklung zu beschreiben.

Es geht nicht nur um das Spielen in der Natur, dessen Wert ohnehin unschätzbar ist. Es geht vor allem auch um dessen viele Vorteile für die kindliche Entwicklung[1]:

- **Bessere körperliche Gesundheit:** Aktivitäten in der Natur fördern die motorische Entwicklung, Stärkung des Immunsystems, grössere Ausdauer, bessere Sehkraft, weniger Allergien …
- **Bessere psychische Gesundheit:** weniger Stress, besseres Selbstwertgefühl, Selbstvertrauen, besserer Umgang mit Schwierigkeiten und Emotionen …
- **Soziale Entwicklung:** Verhandeln des Spiels mit den übrigen Teilnehmern, Zusammenarbeit für gemeinsame Ziele, Meinungs-, Interessens- und Erfahrungsaustausch, Schaffung von Bindungen in der Gruppe …

Deshalb bieten wir in der Natur Schule See Land verschiedene Aktivitäten speziell für Kinder an, auf Deutsch:

- **In der Woche:** Werkstatt Natur – Die wilde Werkstatt jeden Montag oder Mittwoch, 14:00 – 17:00
- **Am Wochenende oder in den Ferien:** Waldnacht Freitag / Samstag 25. / 26.06.2021 und 20. / 21.08.2021

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen und Anmeldung.

EVA TROYA ORTEGA ::

[1] **Diese Erkenntnisse werden durch zahlreiche Veröffentlichungen und wissenschaftliche Artikel gestützt, u. a:**
Richard Louv, Le dernier enfant dans les bois. 2005.
D. Sobel, Au-delà de l'écophobie. 1998.
H. Freire, Eduquer en vert. 2011.

Natur Schule See Land
Chemin du Coteau 34
2533 Evilard
032 322 37 08
info@natur-schule-see-land.ch
www.natur-schule-see-land.ch

Exécution de toutes les
installations électriques
télévision
téléphone
inst. pour ordinateur

Ausführung sämtlicher
Hausinstallationen
Fernsehen
Telefon
EDV

Villars Elektro Sàrl

Rue Principale 8
2533 Evilard
www.villars-elektro.ch
J. J. Gaillard

Tél. 032 322 82 22
Fax 032 323 72 61
info@villars-elektro.ch
Tél. 079 221 16 30

WWW.LEUBRINGEN.CH

WWW.MAGGLINGEN.CH

NEU FINDEN SIE UNS AUCH AUF DEN KANÄLEN DER SOCIAL MEDIA:

Like us on Facebook

→ La Lisière Evilard

FOLLOW US ON Instagram

→ la_lisiere_evilard

Aufgrund der durch das Coronavirus bedingten aussergewöhnlichen Lage verzichten wir zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Infobulletins darauf, die Agenda und die regelmässigen Anlässe zu veröffentlichen.

Aktuelle Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Leubringen.

IMPRESSUM

Herausgeberin
Einwohnergemeinde Leubringen-Magglingen
Tel 032 329 91 00/Fax 032 329 91 01
E-Mail: info@evilard.ch, www.leubringen.ch

Redaktion
Marie-Noëlle Hofmann (MNH), Chemin des Prés 3, 2533 Evilard
Tel. 079 281 46 02, E-Mail: mnshofmann@bluewin.ch

Übersetzungen
Sabine Nonhebel, Gemeindeverwaltung

Gestaltung/Druck
Gassmann Print, Biel/Bienne

Inserate
Pro mm:
1-spaltig (56 mm) = Fr. 1.–
2-spaltig (120 mm) = Fr. 1.50
3-spaltig (180 mm) = Fr. 2.–

Redaktionstermine 2021
Artikel zum Übersetzen: bis am 10.
Nr. 4/21: 20. Oktober
Nr. 1/22: 20. Januar

Auslieferung Ende des nächsten Monats

FEHR IMMOBILIEN

JEDER VERKAUFSPROZESS BEGINNT MIT EINER **KOSTENLOSEN KURZBEWERTUNG** IHRER LIEGENSCHAFT!

PROFITIEREN SIE JETZT!

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme
Tobias Fehr

svit **FEHR IMMOBILIEN AG**
ch. des Britanières 30
CH-2533 Evilard

Tel. +41 32 323 00 28
Fax +41 32 323 00 29

www.fehr-immobilien.ch
info@fehr-immobilien.ch